

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 24.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Moderne Sportstätte 2022 - hier: Outdoor-Parcours in Hohenlimburg
0126/2022
Anhörung
geändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Kriegel erläutert den Inhalt der Verwaltungsvorlage.

Zu dem als Tischvorlage ausgelegten Sachantrag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg merkt er an, dass sich eine Vertagung des Tagesordnungspunktes negativ auf die geplanten Maßnahmen, die auch die anderen vier Stadtbezirke betreffen, auswirken würde. Zur zeitnahen Beantragung der Landesfördermittel sei eine Beschlussfassung wünschenswert. Außerdem sei nach Aussage des Fachbereichs Stadtentwicklung-, planung und Bauordnung frühestens im Sommer 2022 mit einem InSEK-Förderbescheid zu rechnen.

Zum geplanten Eigenanteil der Bezirksvertretung könne über eine Teilung des Betrages diskutiert werden. Jedoch seien die Mittel der Sportpauschale begrenzt. Eine andere Möglichkeit sei die Reduzierung der geplanten Outdoor-Geräte. Seiner Ansicht nach müsse dies im Sport- und Freizeitausschuss entschieden werden.

Herr Eisermann kritisiert die Beratungsfolge der Vorlage. Seiner Meinung nach müsse die Bezirksvertretung vor dem Sport- und Freizeitausschuss beraten und einen Empfehlungsbeschluss fassen.

Herr Glod fragt, ob die Vorlage fehlerhafte Beträge auf der Seite drei aufweist.

Außerdem möchte er von Herrn Gerbersmann wissen, wie die Bezirksvertretung für den Rest des Jahres zahlungs- und handlungsfähig bleiben solle, wenn zum jetzigen Zeitpunkt, bei einer Freigabe von 60 % der bezirksbezogenen Mittel, bereits so hohe Beträge bereitgestellt werden sollen. Er fragt, ob zumindest die jährlichen investiven Mittel in Höhe von 5.000 Euro zu 100% freigegeben werden.

Herr Kriegel räumt ein, dass die Vorlage fehlerhafte Beträge enthält und bittet dies zu entschuldigen. Der städtische Eigenanteil liege bei 112.500 Euro und somit der Anteil der BV Hohenlimburg bei 16.875 Euro. Der Betrag 12.500 Euro sei fehlerhaft und irrelevant.

Herr Gerbersmann erklärt sich mit dem Vorschlag des Herrn Glod einverstanden, die investiven bezirksbezogenen Haushaltssmittel in Höhe von 5.000 Euro vollständig freizugeben.

Herr Eisermann regt an, die kompletten 5.000 Euro der investiven Mittel für das Projekt bereitzustellen, den Restbetrag zur Hälfte aus BV-Mitteln zur Verfügung zu stellen und die andere Hälfte des Restbetrages durch die Sportpauschale abdecken zu lassen.

Herr Glod schlägt den Ergänzungsbeschluss vor.

Frau Peuler-Kampe und Frau Pelka sprechen sich dafür aus, dass die Fördergelder aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ beantragt werden sollen und im Rahmen des InSEK ein weiterer Outdoor-Parcours für den Lennepark in Betracht gezogen werden sollte.

Herr Eisermann lässt über den Sachantrag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg sowie über den Ergänzungsbeschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg empfiehlt dem Sport- und Freizeitausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen stimmt der Beantragung der Fördergelder aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ sowie dem Bau eines Outdoor-Parcours am Erich-Berlet-Stadion zu.

Ergänzungsbeschluss:

Der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen wird gebeten zu prüfen, ob aus den Mitteln der Sportpauschale die Hälfte des städtischen Eigenanteils getragen werden kann; dabei soll berücksichtigt werden, dass von dem städtischen Eigenanteil in Höhe von 16.875 Euro die Bezirksvertretung Hohenlimburg 5000 Euro aus ihren zusätzlichen investiven Mitteln zur Verfügung stellt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	2		
Bürger für Hohenlimburg			
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
HAGEN AKTIV			
AfD			

Einstimmig beschlossen

Dafür: 7
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag der Fraktion BfHo:

Die Bezirksvertretung behandelt den Tagesordnungspunkt, insbesondere hinsichtlich Standort und Finanzierung des sogenannten „Outdoor-Parcours“, in ihrer April-Sitzung unter Berücksichtigung der dann aller Voraussicht nach vorliegen-

den Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln für ein InSEK Hohenlimburg.

Abstimmungsergebnis Beschlussvorschlag BfHo:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU		4	
SPD		2	
Bürger für Hohenlimburg			
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
HAGEN AKTIV			
AfD			

Einstimmig abgelehnt

Dafür: 0

Dagegen: 7

Enthaltungen: 0